



Wie geht es weiter?

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freut sich der Verein auf Ihren Anruf, Ihr Schreiben oder Ihre E-Mail. Sie bekommen dann ausführliche Informationen und eine Einladung zu einem ersten Treffen.



Bürger fahren für Bürger

Fahrer/innen gesucht!

www.buergerbus-rheinberg.de



Bürgerbus-Verein Rheinberg – Mehr Mobilität für alle

Die Erschließung mit öffentlichem Nahverkehr in Ortsteilen mit geringem Verkehrsangebot wird durch die Einrichtung des Bürgerbusses verbessert.

Herzstück des Bürgerbusses ist der Bürgerbus-Verein, der einen Linienverkehr mit einem Kleinbus für bis zu acht Personen betreibt. Dieser – und das ist das Besondere – wird nach dem Motto „Bürger fahren für Bürger“ ausschließlich von ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern gelenkt.

Allerdings:

Nur wenn sich weitere engagierte Bürgerinnen und Bürger zur Mitarbeit bereit erklären, bleibt der Bürgerbus in Fahrt.

Der Verein bittet daher alle Menschen, die Freude an einer abwechslungsreichen und gemeinnützigen Tätigkeit haben, sich bei ihm zu melden.

Bürgerbus-Verein Rheinberg

Kontaktdaten:

c/o Karl-Heinz Lochen
Am Kuhteich 32
47495 Rheinberg
Tel.: 02844/900501
E-Mail: kontakt@buergerbus-rheinberg.de
www.buergerbus-rheinberg.de

Wozu ein Bürgerbus ?

Besonderer Wert wird darauf gelegt, Lücken in der Anbindung mit dem Bürgerbus zu schließen. Davon profitieren alle, vor allem aber die Menschen im ländlichen Raum.

Für Schüler/innen, die am Nachmittag unterwegs sind, für ältere Menschen und alle MitbürgerInnen, die den öffentlichen Nahverkehr nutzen wollen, bietet der Bürgerbus ein großes „Plus“ an Mobilität. Auch weil sich Fahrer/innen und Fahrgast in der Regel kennen und natürlich beim Einstieg und beim Kauf der Fahrkarte bestmöglich gegenseitig helfen.

Wo fährt der Bürgerbus?

Der grundsätzliche Linienverlauf des Bürgerbusses in Rheinberg sieht eine Bedienung der Ortsteile Wallach, Borth, Ossenberg, Millingen, Annaberg, Budberg und Orsoy vor. Diese werden untereinander mit der Rheinberger Innenstadt und mit den Bahnhöfen verbunden.

Die Linienführung kann nach Abstimmung zwischen dem Bürgerbus-Verein und der NIAG, dem zuständigen Verkehrsunternehmen, welches als Träger der Linie auftritt, angepasst werden.

Was muss ich tun, wenn ich dabei sein möchte ?

Vorab: Es ist angestrebt, dass alle Fahrer/innen 3-4 mal pro Monat den Bürgerbus fahren. Eine genaue Festlegung erfolgt in Absprache zwischen Ihnen und dem Bürgerbus-Verein.

Als Grundvoraussetzung ist der Pkw-Führerschein der Klasse B (3) mit zwei Jahren Fahrpraxis, Führungszeugnis und eine Gesundheitsüberprüfung zu nennen. Der Führerschein muss auf die neuen EU-Klassen umgestellt sein (oder werden).

Das Bürgerbusfahrzeug ist in der Regel ein recht einfach zu fahrender Kleinbus mit acht Sitzplätzen.

Nach dem Erwerb der Fahrerlaubnis werden die künftigen Bürgerbusfahrerinnen und -fahrer von dem Verkehrsunternehmen, welches Träger der Bürgerbuslinie ist (NIAG), geschult.

Mehr kommt aber schon nicht auf Sie zu. Alle Kosten und Gebühren für die Fahrerlaubnis übernimmt der Verein. Im Kreis Wesel gibt es bereits einige Bürgerbus-Vereine, die ihre Ideen erfolgreich in die Tat umgesetzt haben und mehrere hundert Menschen pro Monat befördern.



Wie organisiert sich der Bürgerbus-Verein ?

Aktive Mitarbeit im Verein

Sie können aktiv mitwirken, sich aber auch genauso gut auf das Fahren des Busses beschränken. Ihre Wünsche, z.B. wie oft, an welchen Tagen und wie lange am Tag Sie fahren möchten, klären Sie dann mit den Verantwortlichen des Vereins.

Natürlich müssen Fahr- und Einsatzpläne entwickelt, abgestimmt und angepasst werden. Die Finanzen müssen geregelt sein und das Tanken organisiert. Für solche und ähnliche Tätigkeiten braucht der Verein einige besonders "Aktive".

Eine weitere Möglichkeit sich einzubringen, liegt darin, gelegentliche Treffen aller Mitglieder vorzubereiten, die der Pflege des Vereinslebens dienen.

Aktiv im Verein!

Grundsätzlich gilt:

Alles, was Ihr Ehrenamt angeht, ist freiwillig und kann von Ihnen selbst gesteuert werden. Gemachte Zusagen müssen aber natürlich zuverlässig und pünktlich eingehalten werden. Schließlich soll niemand zu lange an der Haltestelle stehen.